

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 54 (1976)  
**Heft:** 7

**Nachruf:** Uneser Verstorbenen = Carnet de deuil

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Am 14. Februar erreichte uns die traurige Botschaft vom Hinschied unseres Ehrenmitgliedes

**Adolf Stuber**

Wohl wussten wir, dass sein Gesundheitszustand ihm nicht mehr grosse Sprünge erlaubte, doch unerwartet kam die Abberufung kurz nach seinem 80. Geburtstag. Adolf Stuber war Gründungsmitglied unseres Vereins. 1945, nach dem Tode des 1. Präsidenten, nahm er das Ruder unseres Schiffleins fest in die Hand. Trotz geschäftlicher Inanspruchnahme fand er immer Zeit, mit uns in Wald und Feld Erholung zu suchen und Kameradschaft zu pflegen. 17 Jahre lang stand er im Amt. Es gab vieles zu organisieren, unzählige Verpflichtungen dem Verein gegenüber zu erfüllen. Was er in die Hand nahm, führte dank seiner Gewissenhaftigkeit immer zum Erfolg. Auch die gemütlichen Seiten kamen nicht zu kurz. Viele von uns werden die fröhlichen, manchmal auch hitzigen Jasse nie vergessen. Als er 1963 das Präsidium niederlegte, ernannten wir ihn zum Ehrenmitglied. Weiterhin fand er den Weg zu uns, bis in letzter Zeit seine Kräfte nachliessen und er sich schonen musste. Der Verein für Pilzkunde Huttwil verliert mit Adolf Stuber einen lieben, treuen und von allen geschätzten Kameraden. Den Angehörigen unser herzliches Beileid. Du, lieber Adolf, wirst in Gedanken weiterhin unter uns weilen.

*Verein für Pilzkunde Huttwil*



Am 7. April starb unser langjähriges treues Mitglied

**August Hungerbühler-Hürlimann**

im Alter von 70 Jahren an den Folgen eines Unfalles, den er am 28. März erlitten hatte. Er wurde in Oberägeri von einem Automobilisten, der unvorsichtig rückwärts aus dem Parkplatz fuhr, überfahren. Die Verletzungen führten nach einem zehntägigen Spitalaufenthalt leider zum Tode unseres lieben Freundes. August Hungerbühler trat vor 38 Jahren unserem Verein bei und ist uns bis zu seinem Ableben treu geblieben. Er bekleidete verschiedene Ämter im Vorstand und hat den Verein zeitlebens mit Rat und Tat unterstützt, wofür wir ihm zu Dank verpflichtet sind. Der Verstorbene war uns auch ein aufrichtiger Kamerad und lieber Freund. In seiner Gesellschaft fühlten wir uns immer wohl, sei es bei Vereinsausflügen oder in unserer Horbachhütte gewesen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen gilt unser herzliches Beileid.

*Verein für Pilzkunde Zug*

Im Alter von 83 Jahren verschied nach kurzer, schwerer Krankheit unser langjähriges Mitglied

**Adolf Michel**

Wir verlieren mit ihm ein hochgeschätztes Mitglied, das regelmässig an unseren Veranstaltungen teilgenommen hat und manche Diskussion mit seinem Wissen bereicherte. Ein stiller, angenehmer Mensch hat uns verlassen, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

*Verein für Pilzkunde Zürich*

Am 17. April hat uns nach langer, geduldig ertragener Krankheit unser Pilzfreund

### **A. Gabrieli**

Basel, für immer verlassen. Wir haben Herrn Gabrieli als ruhigen, naturverbundenen Kameraden geschätzt. Leider hatten es seine vielen anderweitigen Verpflichtungen ihm nicht immer erlaubt, an unseren Anlässen teilzunehmen. Wir bitten Sie, dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren, und entbieten seiner Gattin und seinen Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

*Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung*

Am 28. April verstarb unser Mitglied

### **Fritz Brügger**

im Alter von 61 Jahren an den Folgen eines Herzschlages. Ein hartnäckiges Beinleiden, das ihm das Gehen zusehends erschwerte, war wohl der Grund, warum er immer seltener am Vereinsgeschehen teilnahm. Während seiner zehnjährigen Mitgliedschaft waren es vor allem die Vereinsreisen, an denen er regelmässig teilnahm, die ihm aber auch Freude bereiteten. Seinen Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

*Verein für Pilzkunde Belp*

Am 7. Mai wurde unser Mitglied

### **Rosa Lüthi-Burkhard**

zu Grabe getragen. Sie verschied im Alter von erst 56 Jahren an den Folgen eines Herzinfarktes. Als Gattin unseres heutigen Hüttenwartes und langjährigen Aktivmitgliedes hatte sie schon viele Jahre enge Beziehungen zu unserem Verein unterhalten, welchem sie schliesslich im Jahre 1972 beitrug. An wie vielen Ausstellungen und anderen Anlässen liess sich unser Rösi so selbstverständlich einspannen! Wir werden die allzu früh Verstorbene in guter Erinnerung behalten. Dem schwergeprüften Gatten und Vereinskameraden entbieten wir auch an dieser Stelle unser herzliches Beileid.

*Verein für Pilzkunde Belp*

## **Vereinsmitteilungen    Communications des sections**

### **Aarau**

Montag, 14. Juni, wurde an unserer Versammlung der 2. Teil des Jahresprogrammes genehmigt. Hier nochmals die wichtigsten Daten: 18. Juli: Exkursionswanderung über die Frohburg nach Olten. Treffpunkt Bahnhofplatz Aarau, 8.15 Uhr. Leiter: Peter Baumann. – 22. August: Pilzler-treffen. – 4. September: Mitgliederexkursion. – 20. September: Mitgliederversammlung. – 2./3. Oktober: MAG. – 23. Oktober: Schlussexkursion. – Unserem Organisationstalent Peter Baumann danken wir auch an dieser Stelle nochmals herzlich für die tadellose Leitung unserer herrlichen Vereinsreise ins Freiburgerland. – Wir treffen uns nun wieder jeden Montagabend um 20 Uhr im Restaurant «Affenkasten» in Aarau, ausgenommen, wenn am Sonntag ein Vereinsan-las stattgefunden hat.